

Raasdorf aktiv



An einen Haushalt

... von und über Raasdorf

57. Ausgabe · Dezember 2021

NÖ LANDESAUSSTELLUNG
26. 03. – 13. 11. 2022
SCHLOSS MARCHEGG

MARCHFELD
Geheimnisse

Erntedank in Raasdorf

Heizkostenzuschuss

Öffentliche Bibliothek



noe-landesausstellung.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Altes Dorf 14



Kulturhaus

Inhalt

Seite des Bürgermeisters	3
Wichtige Mitteilungen der Gemeinde	4
Heizkostenzuschuss 2021/22	6
G.V.U. Gebührenanpassung	6
Gemeinderatssitzung	7
FF Raasdorf	8-9
Pfarnachrichten	10
Katholische Frauenbewegung	11
Öffentliche Bibliothek Raasdorf	12-13
FC Marchfeld Donauauen	14
Fischereiverein	15

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Raasdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Walter Krutis

Redaktion:
Krutis, Lugmayr, Staffel, Digruber

Gestaltung und Satz:
Birgit Seese | vierpunkt

Druck: Riedeldruck GmbH
Bockfließers Straße 60-62, 2214 Auersthal

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist.

Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

Titelbild:

Das ist eine Information der Gemeinde, keine Werbeeinschaltung.

Wir gratulieren!

80. Geburtstag

Edi Pahsini, Gertraut Harbich



Walter Krutis und Martin Zehetbauer gratulierten Edi Pahsini

Baumpatenschaft



Der Chor, die Fischer und die Jäger freuen sich über die Baumpatenschaft an der Bahnstraße. Die Gemeinde bedankt sich bei den Vereinen sowie allen weiteren Patinnen und Paten!

Verabschieden mussten wir uns von

Elsa Seiler	† 12.09.2021
Josef Schmid	† 08.10.2021
Marko Petrovic	† 12.10.2021
Paul Nika	† 19.10.2021
Ernst Rauch	† 20.11.2021

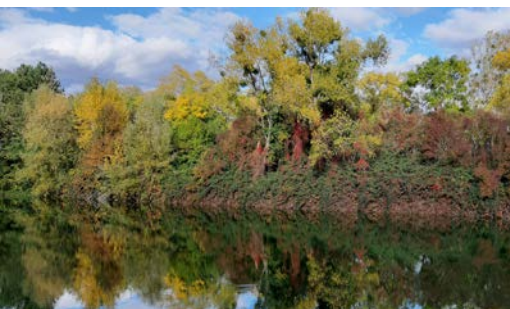


Wir werden sie in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Seite des Bürgermeisters

Liebe Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Der wunderschöne Spätsommer mit dem darauffolgenden farbenprächtigen Herbst ist leider zu Ende. Es war ein beeindruckendes Naturspektakel und ich hoffe, Sie konnten viel positive Kraft und Energie tanken.



Leider mussten wir, bedingt durch die hohen Inzidenzzahlen, wieder in einen Lockdown gehen. Mit der hohen Impfbereitschaft und den relativ geringen Corona-Fällen gehört die Gemeinde Raasdorf und vor allem auch der Bezirk Gänserndorf Gott sei Dank zu den am wenigsten betroffenen Gebieten. Bitte denken Sie an Ihre Eigenverantwortung, halten Sie sich an die Vorgaben und **nützen Sie die vielfältigen Impfmöglichkeiten.**

Trotz dieser schwierigen Zeit haben wir im heurigen Jahr viele wichtige Vorhaben auf den Weg gebracht bzw. auch bereits abgeschlossen:

Am **Kinderspielplatz** haben wir, wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, die Turmkombination abgebaut und durch ein neues Spielgerät ersetzt (siehe Bericht im Inneren). In diesem Zusammenhang wurden alle

Spielgeräte überprüft, notwendige Reparaturen durchgeführt und der gesamte Fallschutz erneuert.

Im Zuge der Ortsbildverschönerung wurde die **Fassade** des Hauses „**Altes Dorf 14**“ fachgerecht renoviert, die Fassade des **Kulturhauses** neu gestrichen und die Beschriftung für die öffentliche Bibliothek angebracht (siehe Titelblatt).

In der generalsanierten „**Langen Feldgasse**“ werden entlang der Straße **16 Bäume** gesetzt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die angrenzenden Grundbesitzer, welche die Kosten der Bäume übernommen haben.

Ebenso wird die Einfriedung des „**Beserlparks**“ am Beginn der Großhofer Straße in nächster Zeit errichtet und nach dem Winter wird auch diese Grünfläche revitalisiert.

Homeoffice und Corona bedingte Maßnahmen in den Verwaltungsbereichen des Landes führten leider zu Verzögerungen im **Umwidmungsverfahren** für das neue Siedlungsgebiet und so auch für die Errichtung des Billa-Marktes. Mit einer Genehmigung der Änderungen im Raumordnungs- und Bebauungsplan ist hoffentlich noch vor Ende des Jahres zu rechnen.

Die bereits im vorigen Herbst begonnenen Baustellen für den **Austausch der Wasser- und Gasleitungen** bzw. der **Breitbandverlegungen** konnten bereits abgeschlossen werden und die noch restlichen Asphaltierungsarbei-



ten werden sofort nach dem Winter durchgeführt. Bitte achten Sie auf die kleinen Unebenheiten im Bereich der Hauswasseranschlüsse auf den neu errichteten Gehsteigen.

Für die **Groß-Enzersdorfer Straße** (ehemalige L3019) wird vom Eichenweg bis zur Umfahrungsstraße L11a eine **Wintersperre** verfügt. Bedenken Sie bitte, dass bei winterlichen Verhältnissen das Befahren der Straße und vor allem der Brücke auf eigene Gefahr erfolgt.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2022 alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

Ihr Bürgermeister

Walter Krutis

Wichtige Mitteilungen der Gemeinde



Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen, Gelbe Säcke, Windelsäcke, Nöli, Ortspläne, Raasdorfer Ortschronik, Gemeindekalender, Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit, Strafregistrauszug, Fundamt, datenschutzkon-

forme Entsorgung von Dokumenten, umweltfreundliche Entsorgung von Druckerpatronen und Röntgenbildern sowie immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen.

Christbaumentsorgung

Ab Donnerstag, den 7. Jänner 2021 haben Sie die Möglichkeit, den vollständig abgeräumten (ohne Lametta und Metall!) Christbaum vor Ihrem Haus für die Abholung bereitzustellen. Unsere Gemeindebediensteten werden bei der täglichen Kontrollfahrt diesen mitnehmen.

**Die Mitarbeiter
der Gemeinde Raasdorf
wünschen Ihnen und Ihrer
Familie schöne Feiertage!**

**Das Licht von Bethlehem kann heuer
am 24.12. von 10:30 bis 12:00 und
14:00 bis 15:00 bei der Kirche geholt
werden. Während dieser Zeiten steht die
Kirche für jeden offen.
Nützen Sie die Möglichkeit zu einer
persönlichen Krippenandacht.**



Strauchschnitt entlang den Gehwegen

Leider kommt es immer öfter vor, dass Sträucher und Bäume entlang der Gehwege auf diese hineinwachsen und das Gehen erschweren. Es liegt in der Verantwortung des Grundbesitzers oder der Grundbesitzerin, dass der Gehweg vor dem Grundstück frei von Hindernissen ist. Wir ersuchen Sie daher, die überhängenden Äste und Hecken zu entfernen!

Sicher unterwegs!

Es ist die Zeit, in der es am frühen Abend schnell dunkel wird. Auch in der Früh bleibt es länger düster. Daher ist es auch im eigenen Interesse, sicher im Ort unterwegs zu sein. Besonders auf den Feldwegen oder den „Hintauswegen“, wie Pfarrweg, Eichenweg und Friedhofsweg, sind immer wieder Spaziergänger und Sportler unterwegs. Sicher man sagt „Schwarz



macht schlank“, aber bei düsteren Verhältnissen kann dies zu einem Problem werden. Achten Sie deshalb beim Spaziergang oder Sporteln auf die Wahl der Kleidung, auch für den vierbeinigen Freund, es dient Ihrer Sicherheit. Zur Not macht es auch eine simple Warnweste.

Wenn Sie mit dem Auto oder Fahrrad unterwegs sind, achten Sie besonders in den Morgen- und Abendstunden auf Fußgänger und deren vierbeinige Begleiter. Angepasste Fahrweise kann hier viel Ärger ersparen.

Für ein sicheres Miteinander in Raasdorf.

Gemeinde Raasdorf

Bahnstraße 5 · 2281 Raasdorf · Tel.: 02249/89392 · gemeinde@raasdorf.at · www.raasdorf.gv.at
Amtszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr · Donnerstag 12.00 bis 19.00 Uhr

Der Winter kommt ...

... und wir sind gerüstet.



Durch den Ankauf eines neuen Winterdienststreuers werden unsere beiden Bauhofmitarbeiter noch effizienter die öffentlichen Gehsteige von Schnee und Eis befreien können.

Vergessen Sie bitte auch nicht die gesetzlich vorgeschriebene **Schneeräumung und Pflege auf den Gehsteigen vor Ihren Häusern**, insbesondere zwischen den Feiertagen und während Ihres Winterurlaubs!

Um bei Glatteis (Blitzeis) der freiwilligen Feuerwehr und den PKW-Fahrern schnell helfen zu können, haben wir bei den Brücken an der L5 und der Groß-Enzersdorfer Straße mit Rieselbefüllte Streugutbehälter aufgestellt.



Wintersperre

Richtung Groß-Enzersdorf

Die Gemeinde hat heuer das Teilstück der ehemaligen Landesstraße L 3019 zwischen Raasdorf und Groß-Enzersdorf (bis zur Umfahrung L 11a) als Gemeindestraße übernommen. Da der Winterdienst dieser Gemeindestraße besonders aufwändig wäre und es eine geeignete Umleitung über die L 11a und L 5 gibt, wird eine Wintersperre auf diesem Teilstück verfügt.

Das bedeutet, dass das Benützen dieses Straßenabschnitts in der Zeit von Dezember bis März bei winterlichen Fahrbedingungen wie Glatteis oder Schneefahrbahn auf eigene Gefahr erfolgt.

Wintersperre
keine Schneeräumung
keine Sandstreuung
Benützung auf
eigene Gefahr!

Fahren Sie bitte
vorsichtig und
Gute Fahrt!



Spielplatz neu

Am Spielplatz beim Aderklaaer Weg in Raasdorf wurde das alte desolate Spielgerät durch ein neues ersetzt. Bürgermeister Walter Krutis und Jugendgemeinderat Lukas Zehetbauer konnten sich von dem neuen Spielgerüst überzeugen. Die anwesenden Kinder befanden es als sehr spieltauglich und freuten sich über die neuen Möglichkeiten. Auch den Müttern, Vätern und Großeltern gefiel es sehr und manchen juckte es in den Fingern, auch mal selbst wieder Kind sein zu dürfen. Der Fallschutz rund um alle Geräte wurde ebenfalls erneuert, damit ein sicheres Spielen weiterhin möglich ist.



Heizkostenzuschuss 2021/22



Sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher können einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in der Höhe von € 150 beantragen. Die Gemeinde Raasdorf stockt diesen Betrag um weitere € 75 auf!

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes ab sofort bis 30. März 2022 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- > AusgleichszulagenbezieherInnen
- > BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- > BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- > Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie weiter unter folgendem Download (www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss)

Voraussetzungen:

- > Österreichische Staatsbürgerschaft
 - > Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
 - > Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
 - > Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
 - > Hauptwohnsitz in NÖ
 - > Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten
- Bei der Antragstellung ist die Höhe der Einkünfte durch geeignete Unterlagen, die eine Berechnung gemäß Punkt 4. ermöglichen, nachzuweisen.

G.V.U. Gebührenanpassung

Moderate Gebührenanpassung – erstmals nach 18 Jahren notwendig

Aus wirtschaftlichen Gründen muss der G.V.U. Bezirk Gänserndorf mit 1.1.2022 eine moderate Anpassung der Abfallwirtschaftsgebühr vornehmen.

„Dies ist die erste Gebührenerhöhung seit dem Jahr 2004, also seit 18 Jahren. Gleich mehrere Faktoren machen diese notwendig: Zum einen spielt die stetige Zunahme der Abfallmengen eine große Rolle. So verzeichneten wir im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 eine Steigerung der Abfallmengen von über 5 %. Bei den kostenintensiven Fraktionen wie Sperrmüll und Problemstoffe lag die Zunahme sogar bei 13 bzw. 28 %. Weitere Faktoren sind die steigenden Transportkosten.

Betrachtet man einen Durchschnittshaushalt, ergibt sich folgendes Bild: Der zukünftige Preis für die 120 Liter Restmülltonne beträgt € 154,30 und entspricht einer Erhöhung von € 12 im Jahr – also € 1 pro Monat. Die Müllgebühr

für die 240 Liter Restmülltonne kostet ab 1.1.2022 € 176,30. Die Altpapier-tonne und die Entsorgung der Gelben Sack-Fractionen bleiben weiterhin kostenlos. Der Preis für die 120 Liter Biotonne beträgt künftig € 97, für die 240 Liter Biotonne € 182. Wichtig ist dem G.V.U. die Unterstützung von Jungfamilien, daher wird die Gebühr für die Windeltonne von € 37,70 nicht erhöht.

Infrastruktur und Dienstleistungen

Auch der Betrieb der Altstoffsammelzentren (ASZ) und Sammelinseln wird über die Müllgebühr finanziert.

Die mobilen Sperrmüllsammlungen, die Entsorgung von widerrechtlichen Ablagerungen, die Flurreinigungsaktionen, die Sauberhaften Feste und die Öffentlichkeitsarbeit in Schulen und sind weitere Leistungen des G.V.U.



GEMEINSCHAFTSVERBAND FÜR ABWASSER UND UMWELTSCHUTZ DES BEZIRKS GÄNSERNDORF

	Abfallwirtschafts- gebühr pro Jahr inkl. Ust. ab 1.1.2022	entspricht einer Erhöhung pro Monat und Wohnheit von	halbjährlich fälliger Anteil der Abfall- wirtschaftsgebühr inkl. Ust.	Anzahl der Entleerungen pro Jahr
120 Liter Restmülltonne	154,30 Euro	1 Euro	77,15 Euro	13
240 Liter Restmülltonne	176,30 Euro	2 Euro	88,15 Euro	13
120 Liter Biotonne	97,00 Euro	1 Euro	48,50 Euro	41
240 Liter Biotonne	182,00 Euro	1 Euro	91 Euro	41
120 Liter Windeltonne	37,70 Euro	0 Euro	18,85 Euro	13

Gemeinderatssitzung

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 30. September 2021

Beschluss: 1. NVA

Der Nachtragsvoranschlag wurde rechtzeitig lt. Gemeindeordnung öffentlich aufgelegt und an die politischen Parteien des Gemeinderates zugestellt. Bei sämtlichen Haushaltspunkten, wo es Über- bzw. Unterschreitungen gibt, wurden die Beträge angepasst. Der Ergebnishaushalt weist ein Plus von € 71.400,00 auf, d. h. die Aufwendungen der Gemeinde sind durch die laufenden Einnahmen gedeckt. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat den 1. NVA 2021.*

Beschluss: Des Baulandsicherungsvertrages für die neuen Grundstücke am Großhoferweg

Gegenstand dieses Vertrages ist das Grdstk. 256/1, KG Raasdorf, das im örtlichen Raumordnungsprogramm der Gemeinde Raasdorf derzeit als Grünland-Freifläche (Gfrei) gewidmet ist und bei dem für einen Teil des Grundstückes die Widmung Bauland-Wohngebiet (BW) vorgesehen ist. Ziel dieser Umwidmung ist es vorrangig Baugrundstücke für die ortsansässige Bevölkerung zu schaffen. Bgm. Krutis erklärt anhand des mehrseitigen Vertrages die Eckpunkte. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat diesen Vertrag.*

Beschluss: Verordnung Änderung Flächenwidmungsplan

Die Kundmachung über den Entwurf der beabsichtigten Änderung des Flächenwidmungsplanes, GZ 11.000-01/21 für die KG Raasdorf und Pysdorf ist an beide Parteien ergangen und wurde gem. § 24 Abs 5 des Raumordnungsgesetzes 2014 in der Zeit vom 10. Juni bis 23. Juli zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Verordnung.*

Beschluss: Verordnung Änderung Teilbebauungsplan

Die Kundmachung über den Entwurf der beabsichtigten Änderung des Teilbebauungsplanes, GZ 11.050-02/21 für die KG Pysdorf, ist an beide Parteien ergangen und wurde gem. § 33 Abs 1 des Raumordnungsgesetzes 2014 in der Zeit vom 10. Juni bis 23. Juli zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Verordnung.*

Beschluss: Verlängerung regionales Anrufsammeltaxi Marchfeld mobil

In 20 Gemeinden der Region Marchfeld wurde im April 2019 eine flächendeckende bedarfs- und nachfrageorientierte Mikromobilitätslösung installiert. Die erste Betriebsphase endet am 31.03.2022. Der bestehende Vertrag mit der ISTmobil GmbH soll um ein Jahr bis 31.03.2023 verlängert werden. Die Mikromobilitätslösung soll wie gehabt durch folgende Dienstleistungen bedarfsorientiert und effizient umgesetzt werden:

- Regionsweite Bedienung und Fahrtenvermittlung
- Softwareunterstützte, automatisierte und zentrale Disposition
- Einheitliches, bedarfsorientiertes Haltepunktenetz
- Anerkennung von Zeitkarten (Verbundgebiet des VOR)
- Schnittstelle und Beauskunftung zum öffentlichen Verkehr

- Einbindung der regionalen Taxiunternehmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Raasdorf beschließt die Verlängerung des regionalen AST Marchfeld mobil per 01. April 2022 für ein Jahr bis 31. März 2023. Jährliche Kosten € 7.678,36.

Beschluss: Übernahme einer Grundabtretung in das öffentliche Gut

Im Zuge der Einreichung der Bauunterlagen (Kleine Feldgasse 26) wird eine Grundabtretung durchgeführt. Das Vermessungsamt Gänserndorf beantragt die lastenfreie Abschreibung mit der Fläche von 46 m² aus dem Grundstück. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Übernahme in das öffentliche Gut.*

Beschluss: Pachtvertrag mit der Erzdiözese Wien bzgl. Radweg

Für die Anlage und Verwendung des Geh-/Radweges an der Markgrafneusiedler Straße mietet die Gemeinde Raasdorf einen ca. 1.924 m² großen Teil des Grundstückes 239/1 der röm. Kath. Pfarrpfünde Raasdorf. Der Bestandszins beträgt € 962,00 jährlich. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Vertrag.*

Beschluss: Asphaltierung der „Kleinen Feldgasse“ bis zum „Weingartenweg“

Bgm. Krutis erklärt, dass durch die Querungen und Einbauten der Straßenabschnitt von der Breitenleer Straße bis zum Weingartenweg mittlerweile in sehr schlechtem Zustand ist und schlägt eine Neuasphaltierung (3 cm werden abgefräst und mit einer feinen Asphaltschicht überzogen) vor. Die Kosten belaufen sich auf € 15.538,73 brutto, die Arbeiten sollen nach dem Winter durchgeführt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Neuasphaltierung.

Beschluss: Aufstockung des Darlehens für die WVA BA 07 (Querung der L2 im Bereich Breitenleerstraße)

In der GR-Sitzung vom 29.7.2021 wurde für das Bauvorhaben WVA BA 07 (Erneuerung der Wasserversorgungsanlage Markgrafneusiedler Straße / Wagramer Straße) die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 120.000,00 beschlossen. Aufgrund der Erweiterung der Arbeiten soll das Darlehen auf € 217.000,00 aufgestockt werden.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Vorgehensweise.

Beschluss: Übertragung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes im Bereich RWL-Erdölverpumpungsleitung im Gemeindegebiet von Raasdorf an die Betriebsfeuerwehr OMV Gänserndorf

Für die gesamte LWR-Erdölverpumpungsleitung im Gemeindegebiet samt einem Bereich von jeweils 5 m beidseitig der Leitungssache und einem Umkreis von jeweils 5 m um sonstige Einbauten (z. B. Schieberstationen) soll der vorbeugende und abwehrende Brandschutz in Bezug auf alle Gefahren, die auf die RWL-Erdölverpumpungsleitung zurückzuführen sind, an die Betriebsfeuerwehr OMV Gänserndorf übertragen werden. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Übertragung.*

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf

Über den Sommer hatten wir mit der Ausbildung der Jungkameradinnen und Jungkameraden eine verantwortungsvolle Aufgabe zu bewältigen.

Mitte August wurde die Feuerwehrbasisausbildung in Haringsee und Raasdorf absolviert. Nach der Vorbereitung in der eigenen Feuerwehr konnten die, frisch in den Feuerwehrdienst aufgenommenen, Kameradinnen und Kameraden an diesen beiden Tagen ihre erlernten Fähigkeiten in Brand- und Löschlehre, sowie technischer Einsatzaufgaben vertiefen und sich auf die folgende Abschlussprüfung vorbereiten. Anfang September fand diese in Leopoldsdorf im Marchfeld statt, wobei unsere 4 Kameradinnen und Kameraden positiv abschlossen.



Wir gratulieren Katharina Hofer, Simon Frey, Tobias Irschik und Florian Krammer zur bestandenen Prüfung.

Schulungs- und Übungstermine sind bereits absolviert und auch noch in Planung, aber durch die sich laufend ändernden Coronabestimmungen müssen Termine immer wieder verschoben werden oder fallen leider ganz aus. Da auch die Einsatzfähigkeit und -bereitschaft, unter der wieder intensiver werdenden Pandemie, gefährdet ist, hat sich das Kommando der FF Raasdorf entschlossen, die für heuer angesetzte Weihnachtsfeier abzusagen, um dem Risiko einer Gemeinschaftsansteckung zu entgehen. Wir hoffen trotzdem in irgendeiner Form für die Kameradschaft in gemütlicher Atmosphäre das Jahr ausklingen lassen zu können, wobei wir in Abhängigkeit mit den Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes stehen.

Anfang Oktober fand in Orth an der Donau, auch verspätet, der Abschnittsfeuerwehrtag statt, wo insgesamt 115 Kameradinnen und Kameraden aus den 30 Feuer-

wehren des Abschnitts Groß-Enzersdorf für langjährige Verdienste im Feuerwehrwesen vom Land NÖ und auch vom Landesfeuerwehrverband NÖ ausgezeichnet und geehrt wurden.

Auch von der Feuerwehr Raasdorf nahmen Norbert Latzko und Wolfgang Schuhgovich das Ehrenzeichen für 50 Jahre, Walter Posch für 40 Jahre und Marcel Kreitl für 25 Jahre im Dienste der Feuerwehr ihr Ehrenzeichen entgegen. Da auch diese Veranstaltung unter strengen Corona Auflagen ausgetragen wurde, waren nur Feuerwehrfunktionäre und die zu ehrenden Kameradinnen und Kameraden eingeladen.

Auch unsere Feuerwehrjugend hat stets ein Ziel vor sich, entweder Bewerbe oder Fertigungsabzeichen, aber auch regelmäßige Teambuildingstunden, um das Bewusstsein der Kameradschaft zu pflegen und zu fördern. >>



Vielen Dank an die Jugendbetreuer, aber auch an die motivierten Kinder, die das Jugendfeuerwehrwesen leben und somit die Feuerwehr um einen wichtigen Teil bereichern. Dazu gehört auch die eigens veranstaltete Halloween Party.



Wie schon angesprochen geht das Jahr schön langsam dem Ende zu und für uns als Feuerwehr war es das wieder einmal viel zu schnell mit vielen Ereignissen, bei denen wir gefordert waren. Sei es bei diversen Dienstbesprechungen, Schulungen, Übungen, aber auch bei den knapp 40 geleisteten Einsätzen. Trotz vieler Termine und Überschneidun-



gen, sowie mehrfach vergebenen Aufgabenspektren, waren die Mitglieder stets motiviert und eifrig dabei. So gilt es Dank auszusprechen für jene Mitglieder, die im Hintergrund laufend ihre Tätigkeit selbständig aufnehmen, damit im Einsatz alles funktioniert und die Gerätschaft, sowie das Feuerwehrhaus gepflegt und gewartet sind. Dank gehört aber auch jenen, die zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Bewältigung von Einsätzen und damit für den Nächsten

da sind. Vielen Dank an alle Freiwilligen an dieser Stelle.

Ehrenamtlichkeit steht für die Freiwilligkeit im Dienst für den Nächsten und das völlig unentgeltlich, also ohne jegliche finanzielle Entschädigung für die aufgewendeten Stunden. Da freut es die Mannschaft umso mehr, wenn es Personen oder Firmen gibt, die die Leistung und Bereitschaft zu schätzen wissen. Eine solche Anerkennung war unter anderem die Spendenübergabe durch die Fa. THEURER, die bei Firmeneröffnung im September eine Spendenbox errichteten und den Erlös dieser Einweihung an die FF Raasdorf übergaben. Aber auch die Wertschätzung der Gemeinde wird immer wieder deutlich, wenn wir neue Fahrzeuge oder Ausrüstung ankaufen wollen. Vielen Dank an jede/n einzelne/n Bürger/in, der mit einer Spende das ehrenamtliche Feuerwehrwesen unterstützt.



FF Raasdorf | Öffentlichkeitsarbeit
Dominik Kreidl, OV

Die Freiwillige Feuerwehr dankt den Angehörigen für die Übergabe der Kranzspenden:

Begräbnis **Elsa Seiler**

Begräbnis **Florianiplaketenträger Josef Schmid**

Wir möchten hier nochmals unsere Anteilnahme bekannt geben.

Pfarnachrichten



Ministrantenschar auf Ausflug

Am 18.09.2021 waren 13 unserer Raasdorfer Ministranten und drei Begleitpersonen gemeinsam mit den Groß-Enzersdorfer Ministranten und deren Begleitpersonen auf Ausflug. Eine Kanufahrt auf der March stand am Programm. Gestartet wurde in Angern, das Ziel war Marchegg. Mit Schwimm-

westen ausgerüstet ging es mit den Kanus auf der idyllischen March flussabwärts. Ein großartiges Erlebnis für die Kinder und genauso für die erwachsenen Begleiter.

Zum Tagesausklang gab es ein gemeinsames Essen im Gasthaus Kopriva in Untersiebenbrunn.



Erntedankfest in Raasdorf

Traditionell im Pfarrgarten unter der großen Linde feierte die Raasdorfer Pfarrgemeinde gemeinsam mit der kroatischen Gemeinde am 19. September Erntedank. An diesem Tag wurden auch die neuen Räumlichkeiten der Raasdorfer Bibliothek, die vom 14er Haus ins Pfarrhaus übersiedelt ist, von Pfarrer Arkadiusz Borowski gesegnet. Ein schönes gemeinsames Fest!



Erntedanksträußchen und -krone

Danke all jenen Frauen, die die 150 Sträußchen und Teile der Erntedankkrone neu gebunden haben.



Beim Erntedankfest wurden die Sträußchen sowie die Erntedankkrone gesegnet und die Sträußchen anschließend verteilt.



Danke allen Raasdorferinnen und Raasdorfern, die durch ihre Mithilfe und ihre Spenden unsere kfb-Projekte unterstützen!

Die Katholische Frauenbewegung Raasdorf wünscht gesegnete Weihnachten, ein gutes Jahr 2022 und vor allem Gesundheit!

Vorschau

12.01.2022	Osterkerzen verzieren
11.02.2022	kfb-Wahl

Regional schenken und Freude bereiten!

Zu Weihnachten auch mit Abstand Freude machen

Regionale Spezialitäten werden gerne geschenkt, denn für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auf der Suche nach dem idealen Präsent unterstützen die „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe mit vollem Service: Die Geschenksets werden auf Wunsch auch individuell zusammengestellt, liebevoll verpackt und mit Grußkarte versehen. Sie können auch direkt an den zu

Beschenkenden geschickt werden. So kann man auch eine Freude machen, wenn man seine Liebsten nicht persönlich treffen kann. Gleichzeitig werden Familienbetriebe und die heimische Wirtschaft unterstützt.



Die schönsten Geschenkkideen finden Sie unter www.soschmecktnoe.at/regional-schenken.

„So schmeckt NÖ“-Geschenktipps

„So schmeckt Niederösterreich“ präsentiert alle Angebote wie Brotbackset, Destillatverkostungsbox oder regionaler Schmankerlkorb in einer übersichtlichen Broschüre mit allen Infos und Kontaktdaten, einfach zum Download unter www.soschmecktnoe.at/regional-schenken.



Öffentliche Bibliothek Raasdorf

Liebe Leserinnen und Leser!

„Dort ist meine Heimat, wo ich meine Bibliothek habe.“ Erasmus von Rotterdam

In den letzten Monaten ist das Kulturleben in unserer Bibliothek wieder zum Leben erwacht. Wir haben uns langsam einem „normalen“ Betrieb angenähert, der sich für alle außergewöhnlich anfühlte. Wir konnten wieder Veranstaltungen abhalten, bei denen ein Gemeinschafts- und Lebensgefühl zu spüren waren.

Die offizielle Eröffnungsfeier der erweiterten Bibliothek Raasdorf fand am 19. September 2021 gemeinsam mit der kroatischen Gemeinde gefeierten Erntedankfest statt. In der Festrede hob Bürgermeister Walter Krutis die Bedeutung der Bibliothek für die kulturelle Vielfalt im Ort hervor. Die Bibliotheksleiterin Beate Rauchberger hielt bei ihrer Ansprache einen Rückblick wie alles vor mehr als zehn Jahren mit der Kinder- und Jugendbibliothek begann und bedankte sich bei allen Unterstützern, bei den treuen Leserinnen und Lesern und bei ihren Teamkolleginnen. Frau Mag. Verena Resch, die Vertreterin der Bibliotheks-Servicestelle des Landes NÖ unterstrich die wichtige Rolle der Bibliotheken, um die Begeisterung fürs Lesen zu wecken und um die Medienkompetenz zu för-

dern. Im Anschluss danach wurde die feierliche Segnung der Räumlichkeiten durch Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski und dem kroatischen Pfarrer Pater Josip Koren vorgenommen.



Vlnr.: Mag. Verena Resch, Margrit Kreidl, Martin Zehetbauer, Dr. Arkadiusz Borowski, Pater Josip Koren, Beate Rauchberger, Walter Krutis

Mit großem Eifer wurde an der Bastelstation nach dem Buch „Wazn Teez?“ von Carson Ellis aus Naturmaterialien von den Kindern hervorragende Insekten und fantasiereiche Gebilde herbeigezaubert.



Für die Erwachsenen stand eine spannende Lesung im Kulturhaus mit dem Marchfeldautor Roman Klementovic auf dem Programm, der seinen packenden Kurz-Thriller „Wenn die Stille schreit“ mit hinreißenden Monologen vorstellte.



In der „Österreich liest Woche“ am 21. Oktober 2021 hielt die Autorin Ljuba Arnautovic im Kulturhaus eine Lesung über ihren zweiten Roman „Junischnee“.



Sie wurde in Kursk geboren und in ihrem autobiografischen Roman erzählt sie das Schicksal ihrer Familie zwischen Wien 1934 und Moskau. Ihr erstes Buch „Im Verborgenen“, schaffte es auf Anhieb auf die >>

Shortliste für den Österreichischen Buchpreis 2018.

Bei dieser Lesung wurde sichtbar, wie politische Willkür im 20. Jht. das Schicksal von Menschen bestimmt hat.



Ein Vorlese- und Bastelnachmittag für die Kinder rundete diese all-jährliche Leseweche – unterstützt vom Bücherverband Österreich – in den Räumlichkeiten der Bibliothek ab.



„Lesemeisterin und Lesemeister gefunden!“, so lautete der Ausruf zum Start des Lesemeister Abschlussfestes, das in Kirchberg an der Pielach am 22. Oktober 2021 stattfand. Auch in diesem Jahr wurde ein Lesemeister in unserer Bibliothek unter den 2.200 Einsendungen gezogen. Wir gratulieren herzlich Anton Hofer! Mit dem Partner dieser Aktion – den Niederösterreich Bahnen, ging es im Nostalgiezug Ötscherbär zur Abenteuerlesereise in die Kirchberghalle. Es wurde gemeinsam mit Landesrat Ludwig Schleritzko, Frau Ursula Liebmann, der Geschäftsführerin von Treffpunkt Bibliothek, Frau Mag. Verena Resch von der Servicestelle des Landes NÖ, dem Bürgermeister von Kirchberg, Waldpädagoginnen und Alpakas eine gebührende Feier mit einem Erlebnisprogramm für die Gewinner:innen in der Gemeinde veranstaltet. Alle freuten sich, dass heuer wieder so ein gelungenes Fest stattfinden konnte.



Winterzeit – Lesezeit!

Damit Sie gesund und mit guter Laune durch die kalte Jahreszeit kommen, besuchen Sie uns in der Bibliothek, sei es im Zuge eines Spazierganges, oder um aus dem Alltag raus zu kommen. Einfach, wie es Ihnen beliebt, damit Sie sich „beheimatet“ in unserer Bibliothek fühlen. Gleichzeitig können Sie auch die vielseitigen und attraktiven Medien ansehen und in den angenehmen Räumlichkeiten zur Ruhe kommen.



Über die Bibliothek gibt es auch die Möglichkeit einer Registrierung bei NOE-BOOK.AT gegen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag, um über die „onleihe“ digitale Medien auszuleihen.

Egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zu Hause oder auf Reisen – hat man so jederzeit Zugang zu interessantem Lese- und Hörmaterial für alle Altersgruppen. Noe-book.at ist ein Projekt des Landes NÖ. Holen Sie sich ihren Zugang zu digitalen Medien! Das Bibliotheksteam informiert Sie gerne! Unsere „Kroatische Bibliothek“, die wir im Jahr 2018 mit einem Angebot von kroatischen Kinder- und Jugendbüchern aufbauten, ist auch mit Medien für Erwachsene erweitert worden.

Liebe Leserinnen und Leser!

Bei einem sich zu Ende neigenden Jahr ist es üblich „Danke“ zu sagen. An dieser Stelle möchten wir besonders unsere Leser- und Leserinnen, Sponsoren und alle, die auf irgendeine Weise immer bemüht sind die Bibliothek zu unterstützen, hervorheben.

Das Team der ÖB Raasdorf wünscht Ihnen allen ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein gesundes Jahr 2022. Vielleicht auch die eine oder andere gemütliche Stunde mit einem tollen Buch!

Weihnachtslichter

*Viele kleine goldene Lichter
brennen hell auf Weihnachtskerzen,
tragen sehnsuchtsvolle Wünsche
tief in unsere Menschenherzen.
Bringen Freude und auch Hoffnung,
kennen Mut und kein Verzagen,
fühlen wir doch still im Herzen,
wir sind behütet und getragen.*

*Das Team der Öffentlichen
Bibliothek Raasdorf
Beate Rauchberger*

FC Marchfeld Donauauen



Der FC Marchfeld Donauauen ist der Verein der für eine ganze Region steht – das Marchfeld. Mit unseren Kampfmannschaften sind wir in der Regionalliga und in der Gebietsliga vertreten. Auch unser Nachwuchs kann sich sehen lassen. Von den Bambinis bis zur U 18 sind wir in fast allen Jahrgängen vertreten. Aktuell haben wir 205 Kinder und Jugendliche in unseren Verein. Training und Spiele unserer Nachwuchsmannschaften finden auf der Sportanlage in Groß-Enzersdorf statt.

Für Fragen (Sportliches, Nachwuchs, etc.) wenden Sie sich bitte an office@fcmarchfeld.at

FC Marchfeld Donauauencup

Nach der Corona-bedingten Absage im Jahr 2020 konnte der Donauauencup heuer wie geplant über die Bühne gehen. Der Donauauencup ist eines der größten Jugendfußballturniere der Region. Das U11-Turnier in Groß-Enzersdorf ging heuer nach sieben Spielen, sieben Siegen und einem Torverhältnis von 40:0 verdient an Sturm Graz.

*Sportlicher Gruß
der Vorstand*



SCHLAGANFALL = NOTFALL!

Schnell-Check mit dem FAST-Test – ein Anzeichen genügt:

F FACE	A ARM	S SPEECH	T TIME
GESICHT	ARM	SPRACHE	ZEIT
Mundwinkel hängt?	Ein Arm schwächer?	Sprache undeutlich?	Sofort anrufen!

www.144.at/schlaganfall

Fischereiverein „Zum Waldteich“



Petri Heil, liebe Leserinnen und Leser!

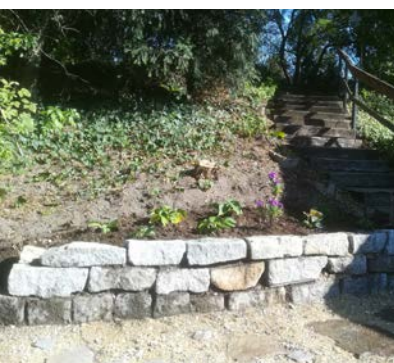
Es hat sich einiges getan in den vergangenen Herbstmonaten, und so konnten bereits die ersten Vorhaben aus der letzten Mitgliederversammlung umgesetzt werden.

Am 18. September trafen sich einige fleißige Mitglieder zu einem gemeinsamen Arbeitstag. Dabei wurde in erster Linie die Fischerhütte abgeschliffen und anschließend



neu gestrichen. Außerdem mussten an mehreren Stellen Sträucher, Äste und Bäume entfernt werden, um ungehindert Wege und Stiegen benutzen zu können. Von Peter wurde der Steg auf der gegenüberliegenden Seite repariert.

Kurz darauf erhielten wir die traurige Nachricht vom Ableben eines unserer Gründungsmitglieder Josef Schmid. „Pepi“, wie er von allen genannt wurde, war bis zuletzt aktiver Fischer und leidenschaftliches Mitglied. Vom Fortschritt beim Arbeitstag machte er sich selbst noch ein Bild. Pepi hinterlässt eine große Lücke im Verein.



Am 15. Oktober errichteten Manfred und Willi eine Steinmauer, die nun den Abgang zur Hütte schmückt. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Firma Kreitl, die Pflanzen für die Begrünung der Steinmauer und noch andere Sträucher spendete.

Ende Oktober wurden schließlich noch neue Fische von der Fischzucht Machacek aus Hohenau geliefert. Mehr

als 400kg an verschiedenen Fischarten wie, Weißfische, Barsche, Zander und Wildkarpfen wurden dabei nachbesetzt. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt ca. 290kg Karpfen und ca. 30kg Raubfische durch unsere Mitglieder gefangen.



Ein herzliches Dankeschön den fleißigen Helfern, ob jung oder alt das ganze Jahr hindurch.

Zum Abschluss wünschen wir allen unseren Mitgliedern, Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Obmann
Manfred Haidvogel

Schriftführer
Thomas Posch

NÖ LANDESAUSSTELLUNG

26. 03. – 13. 11. 2022

SCHLOSS MARCHEGG



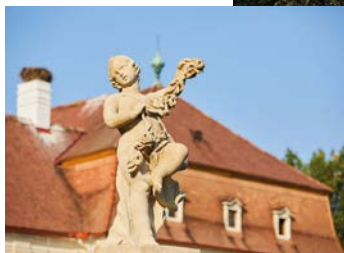
DEN MARCHFELD GEHEIMNISSEN AUF DER SPUR

Mit »Marchfeld Geheimnisse« ermöglicht die Niederösterreichische Landesausstellung vom 26.03.–13.11.2022 einen spannenden Blick durchs Schlüsselloch auf eine beispiellose Landschaft und ihre Geschichte. Anhand einzigartiger archäologischer Funde und kulturgeschichtlicher sowie naturkundlicher Ausstellungsobjekte wird eine einzigartige Region erlebbar, die den Menschen genauso prägt wie der Mensch die Natur. Diese Schatztruhe voller »Marchfeld Geheimnisse« öffnet sich im barocken Schloss Marchegg – ein Erlebnis für die ganze Familie!

— Marchegg wurde 1260 als Grenzstadt zum Königreich Ungarn erbaut. Heute ist die Stadt an der March unter anderem für das gleichnamige Schloss bekannt. Das historisch bedeutende Bauwerk wurde einst als Teil der Stadtbefestigung Marcheggs durch König Ottokar II. von Böhmen errichtet. Für die Landesausstellung 2022 wurde es liebevoll renoviert und ist nun barrierefrei zugänglich.

EIN SCHLOSS, VIELE GEHEIMNISSE

In den barocken Räumlichkeiten des Schlosses werden die »Marchfeld Geheimnisse« lebendig. Bei einem spannenden Streifzug durch die Geschichte erhalten die Besucher Antworten auf interessante Fragen. Warum wird im Marchfeld nach Millionen Jahre



© Fotos: Rupert Pessl

MARCHFELD Geheimnisse

altem Meerwasser gebohrt? Weshalb gibt es hier so viele barocke Schlösser? Wie kann eine bessere Balance zwischen Nützen und Schützen dieser einmaligen Naturlandschaft gelingen? Auch die Beziehung zwischen Mensch und Natur im Laufe der Geschichte wird unter die Lupe genommen.

MARCHEGG, DAS STORCHENPARADIES

Denn die Natur ist hier tatsächlich allgegenwärtig – auch im Schloss selbst. Im Dachstuhl leben Fledermäuse und auf dem Schlossdach brüten die berühmten Marchegger Störche. Die »Storchentadt« Marchegg beherbergt die größte auf Bäumen brütende Weißstorch-Kolonie Mitteleuropas. »Familie Adebar« macht es sich in den alten Baumbeständen des vom WWF bewirtschafteten Naturreservats March-Auen gemütlich.



GESCHICHTE AUF SCHRITT UND TRITT

Überall im Marchfeld finden sich Spuren der langen Historie dieses Landstrichs, daher rückt dessen Geschichte in den Fokus der Ausstellung. Von bedeutsamen Schlachten über die erste dampfbetriebene Eisenbahn Österreichs bis zum Aufstieg und Fall der Habsburger: Bei der Erkundungstour durch das Schloss erleben die Gäste die Entwicklung dieser faszinierenden Region anhand neun verschiedener Themenschwerpunkte hautnah mit. Eine Region, die so vertraut erscheint und doch so viele Geheimnisse birgt.

Weitere Geheimnisse und Info:
noe-landesaussstellung.at